

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh

Januar 2021



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
29.01.2021, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Januar 2021
Erstellungsdatum:	26.01.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen sind hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wird zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aufgrund einer Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weiterer fachlicher Neuordnungen von Berufen ergeben sich ab Berichtsmonat Januar 2021 Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Januar 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.165	16.364	16.200	-199	-1,2	578	3,7	4,9	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.858	9.381	9.404	477	5,1	831	9,2	12,8	13,9
54,5% Männer	5.376	5.061	5.093	315	6,2	394	7,9	12,2	14,3
45,5% Frauen	4.482	4.320	4.311	162	3,8	437	10,8	13,5	13,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	894	835	858	59	7,1	32	3,7	7,1	10,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	104	105	11	10,6	-14	-10,9	-18,1	-20,5
32,9% 50 Jahre und älter	3.243	3.022	3.040	221	7,3	413	14,6	15,9	17,7
21,8% dar. 55 Jahre und älter	2.151	2.023	1.990	128	6,3	288	15,5	18,5	18,1
35,6% Langzeitarbeitslose	3.514	3.323	3.266	191	5,7	821	30,5	29,4	27,9
6,7% Schwerbehinderte Menschen	659	629	626	30	4,8	73	12,5	14,8	14,4
32,3% Ausländer	3.189	3.090	3.135	99	3,2	65	2,1	8,3	10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.927	1.604	1.678	323	20,1	-402	-17,3	-6,5	-12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.100	689	765	411	59,7	-165	-13,0	-14,4	-14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	392	371	-83	-21,2	-78	-20,2	17,0	-5,4
seit Jahresbeginn	1.927	22.163	20.559	x	x	-402	-17,3	-5,5	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.470	1.620	2.070	-150	-9,3	-131	-8,2	-1,6	13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	517	563	753	-46	-8,2	-35	-6,3	13,7	31,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	433	517	-174	-40,2	-97	-27,2	3,6	18,0
seit Jahresbeginn	1.470	20.998	19.378	x	x	-131	-8,2	-7,6	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,3	3,9	3,9
dar. Männer	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,3	3,9	3,9
Frauen	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,3	3,4	x	x	x	3,4	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,0	4,1	x	x	x	3,9	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,0	4,0
Ausländer	10,9	10,5	10,7	x	x	x	11,0	10,1	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,3	4,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.326	10.843	10.817	483	4,5	855	8,2	11,1	11,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.882	12.522	12.494	360	2,9	533	4,3	6,8	7,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.935	12.576	12.556	359	2,9	527	4,2	6,6	7,4
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,8	5,8	x	x	x	5,8	5,5	5,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.724	4.476	4.479	248	5,5	653	16,0	21,3	25,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.922	11.892	11.893	30	0,3	-241	-2,0	-1,7	-1,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.964	5.080	5.093	-116	-2,3	-391	-7,3	-5,8	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	8.533	8.541	8.521	-8	-0,1	-124	-1,4	-1,1	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	516	578	681	-62	-10,7	62	13,7	6,6	4,0
Zugang seit Jahresbeginn	516	7.184	6.606	x	x	62	13,7	-10,0	-11,2
Bestand	3.223	3.200	3.407	23	0,7	747	30,2	24,0	24,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**Gütersloh
Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.072	8.253	8.047	-181	-2,2	665	9,0	10,9	10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.181	4.808	4.839	373	7,8	594	12,9	18,4	23,0
55,9% Männer	2.897	2.650	2.683	247	9,3	234	8,8	14,5	20,5
44,1% Frauen	2.284	2.158	2.156	126	5,8	360	18,7	23,6	26,2
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	565	521	542	44	8,4	55	10,8	16,6	21,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	44	44	15	34,1	15	34,1	22,2	12,8
38,2% 50 Jahre und älter	1.979	1.804	1.807	175	9,7	318	19,1	21,7	23,9
27,6% dar. 55 Jahre und älter	1.430	1.333	1.302	97	7,3	232	19,4	24,7	24,1
14,9% Langzeitarbeitslose	771	685	656	86	12,6	387	100,8	97,4	90,1
7,2% Schwerbehinderte Menschen	373	358	369	15	4,2	53	16,6	18,9	20,6
24,5% Ausländer	1.271	1.200	1.213	71	5,9	21	1,7	10,3	18,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.406	1.032	1.168	374	36,2	-227	-13,9	-10,7	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	996	613	695	383	62,5	-151	-13,2	-14,1	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	205	204	-36	-17,6	-24	-12,4	13,9	3,0
seit Jahresbeginn	1.406	15.128	14.096	x	x	-227	-13,9	-1,7	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.015	1.032	1.453	-17	-1,6	-59	-5,5	2,3	23,2
dar. in Erwerbstätigkeit	433	430	625	3	0,7	-28	-6,1	16,2	36,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	205	261	-73	-35,6	-36	-21,4	17,1	13,0
seit Jahresbeginn	1.015	14.112	13.080	x	x	-59	-5,5	-2,0	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	1,9	1,9
dar. Männer	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,0	1,9
Frauen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,2	x	x	x	2,0	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,5	2,5
Ausländer	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,4	3,8	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,1	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.264	4.901	4.925	363	7,4	595	12,7	18,0	21,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.914	5.585	5.603	329	5,9	513	9,5	14,2	17,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.968	5.639	5.665	329	5,8	508	9,3	13,8	17,2
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.724	4.476	4.479	248	5,5	653	16,0	21,3	25,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.093	8.111	8.153	-18	-0,2	-87	-1,1	-0,5	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.677	4.573	4.565	104	2,3	237	5,3	7,4	5,6
53,0% Männer	2.479	2.411	2.410	68	2,8	160	6,9	9,8	8,2
47,0% Frauen	2.198	2.162	2.155	36	1,7	77	3,6	4,9	2,8
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	329	314	316	15	4,8	-23	-6,5	-5,7	-4,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	60	61	-4	-6,7	-29	-34,1	-34,1	-34,4
27,0% 50 Jahre und älter	1.264	1.218	1.233	46	3,8	95	8,1	8,2	9,7
15,4% dar. 55 Jahre und älter	721	690	688	31	4,5	56	8,4	8,2	8,2
58,6% Langzeitarbeitslose	2.743	2.638	2.610	105	4,0	434	18,8	18,8	18,2
6,1% Schwerbehinderte Menschen	286	271	257	15	5,5	20	7,5	9,7	6,6
41,0% Ausländer	1.918	1.890	1.922	28	1,5	44	2,3	7,1	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	521	572	510	-51	-8,9	-175	-25,1	2,1	-21,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	104	76	70	28	36,8	-14	-11,9	-16,5	-26,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	187	167	-47	-25,1	-54	-27,8	20,6	-13,9
seit Jahresbeginn	521	7.035	6.463	x	x	-175	-25,1	-12,7	-13,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	455	588	617	-133	-22,6	-72	-13,7	-7,7	-3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	84	133	128	-49	-36,8	-7	-7,7	6,4	10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	228	256	-101	-44,3	-61	-32,4	-6,2	23,7
seit Jahresbeginn	455	6.886	6.298	x	x	-72	-13,7	-17,2	-18,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	1,1	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Ausländer	6,5	6,4	6,5	x	x	x	6,6	6,2	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.063	5.942	5.892	121	2,0	261	4,5	5,9	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.967	6.937	6.891	30	0,4	19	0,3	1,4	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.967	6.937	6.891	30	0,4	19	0,3	1,4	0,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.922	11.892	11.893	30	0,3	-241	-2,0	-1,7	-1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.964	5.080	5.093	-116	-2,3	-391	-7,3	-5,8	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	8.533	8.541	8.521	-8	-0,1	-124	-1,4	-1,1	-1,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2020 bis Januar 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

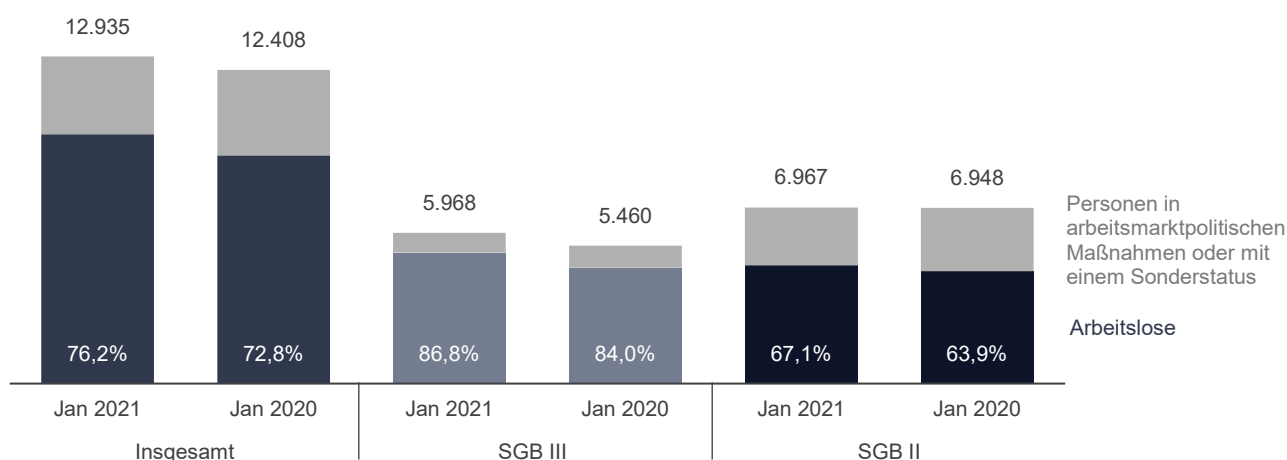
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Januar 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.858	9.381	477	5,1	831	9,2	12,8	13,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.468	1.462	6	0,4	24	1,7	1,2	-2,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	714	710	4	0,6	-19	-2,6	-2,6	-6,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	754	752	2	0,3	43	6,0	5,0	2,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.326	10.843	483	4,5	855	8,2	11,1	11,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.555	1.679	-124	-7,4	-323	-17,2	-14,6	-12,9
Berufliche Weiterbildung inklusive	651	650	1	0,2	-19	-2,8	-6,7	-6,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	83	-13	-15,7	-63	-47,4	-39,0	-40,6
Arbeitsgelegenheiten	486	552	-66	-12,0	-186	-27,7	-20,9	-19,4
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Beschäftigungszuschuss	107	108	-1	-0,9	1	0,9	2,9	9,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	235	280	-45	-16,1	-54	-18,7	-13,3	-7,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.882	12.522	360	2,9	533	4,3	6,8	7,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	54	54	-	-	-5	-8,5	-18,2	-6,1
Gründungszuschuss	54	54	-	-	-5	-8,5	-18,2	-6,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.935	12.576	359	2,9	527	4,2	6,6	7,4
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,8	x	x	x	5,8	5,5	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,2	74,6	x	x	x	72,8	70,5	70,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Januar 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.181	4.808	373	7,8	594	12,9	18,4	23,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	83	93	-10	-10,8	1	1,2	-	-25,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	83	93	-10	-10,8	1	1,2	-	-25,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.264	4.901	363	7,4	595	12,7	18,0	21,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	651	685	-34	-5,0	-81	-11,1	-7,1	-5,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	457	455	2	0,4	-26	-5,4	-5,8	-5,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	105	115	-10	-8,7	-48	-31,4	-23,8	-19,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	115	-26	-22,6	-7	-7,3	11,7	16,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.914	5.585	329	5,9	513	9,5	14,2	17,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	54	54	-	-	-5	-8,5	-18,2	-6,1
Gründungszuschuss	54	54	-	-	-5	-8,5	-18,2	-6,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.968	5.639	329	5,8	508	9,3	13,8	17,2
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	85,3	x	x	x	84,0	81,9	81,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.677	4.573	104	2,3	237	5,3	7,4	5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.386	1.369	17	1,2	24	1,8	1,3	-0,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	632	617	15	2,4	-19	-2,9	-3,0	-3,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	754	752	2	0,3	43	6,0	5,0	2,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.063	5.942	121	2,0	261	4,5	5,9	4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	905	995	-90	-9,0	-241	-21,0	-19,1	-17,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	195	195	-	-	8	4,3	-8,9	-8,8
Arbeitsgelegenheiten	70	83	-13	-15,7	-63	-47,4	-39,0	-40,6
Fremdförderung	381	437	-56	-12,8	-138	-26,6	-20,1	-19,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	107	108	-1	-0,9	1	0,9	2,9	9,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	146	165	-19	-11,5	-47	-24,4	-25,0	-19,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.967	6.937	30	0,4	19	0,3	1,4	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.967	6.937	30	0,4	19	0,3	1,4	0,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,1	65,9	x	x	x	63,9	62,2	63,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

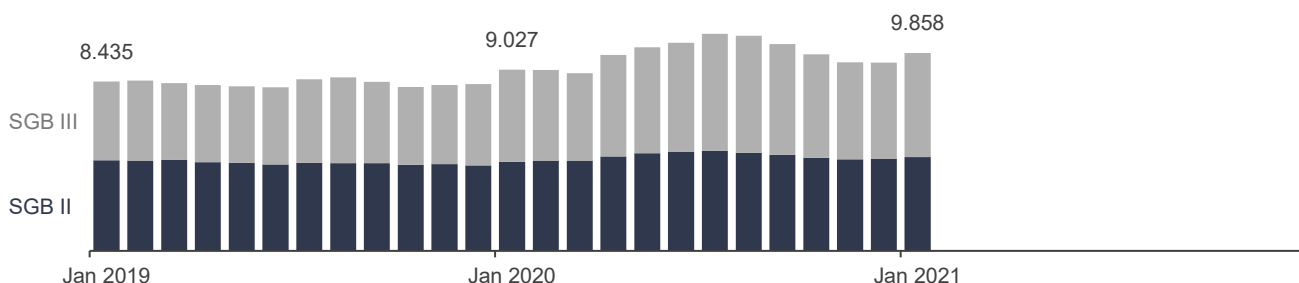
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 477 auf 9.858 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 831 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.181, das sind 373 mehr als im Vormonat und 594 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.677 Arbeitslose, das ist ein Plus von 104 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2020 waren es 237 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.858	477	5,1	831	9,2	4,6	4,4	4,3
Männer	5.376	315	6,2	394	7,9	4,6	4,4	4,3
Frauen	4.482	162	3,8	437	10,8	4,6	4,5	4,2
15 bis unter 25 Jahre	894	59	7,1	32	3,7	3,6	3,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	115	11	10,6	-14	-10,9	1,5	1,4	1,7
50 Jahre und älter	3.243	221	7,3	413	14,6	4,3	4,0	3,9
55 Jahre und älter	2.151	128	6,3	288	15,5	4,8	4,5	4,4
Deutsche	6.652	375	6,0	769	13,1	3,6	3,4	3,2
Ausländer	3.189	99	3,2	65	2,1	10,9	10,5	11,0
Rechtskreis SGB III	5.181	373	7,8	594	12,9	2,4	2,3	2,2
Männer	2.897	247	9,3	234	8,8	2,5	2,3	2,3
Frauen	2.284	126	5,8	360	18,7	2,4	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	565	44	8,4	55	10,8	2,3	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	59	15	34,1	15	34,1	0,8	0,6	0,6
50 Jahre und älter	1.979	175	9,7	318	19,1	2,6	2,4	2,3
55 Jahre und älter	1.430	97	7,3	232	19,4	3,1	2,9	2,8
Deutsche	3.904	301	8,4	572	17,2	2,1	2,0	1,8
Ausländer	1.271	71	5,9	21	1,7	4,3	4,1	4,4
Rechtskreis SGB II	4.677	104	2,3	237	5,3	2,2	2,1	2,1
Männer	2.479	68	2,8	160	6,9	2,1	2,1	2,0
Frauen	2.198	36	1,7	77	3,6	2,3	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	329	15	4,8	-23	-6,5	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	56	-4	-6,7	-29	-34,1	0,7	0,8	1,1
50 Jahre und älter	1.264	46	3,8	95	8,1	1,7	1,6	1,6
55 Jahre und älter	721	31	4,5	56	8,4	1,6	1,6	1,6
Deutsche	2.748	74	2,8	197	7,7	1,5	1,5	1,4
Ausländer	1.918	28	1,5	44	2,3	6,5	6,4	6,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

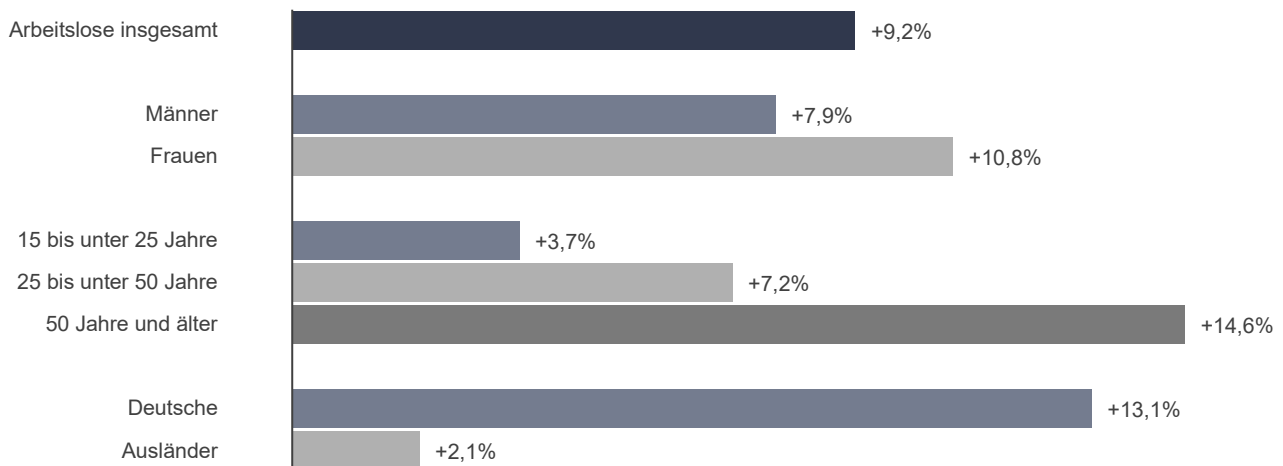
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh

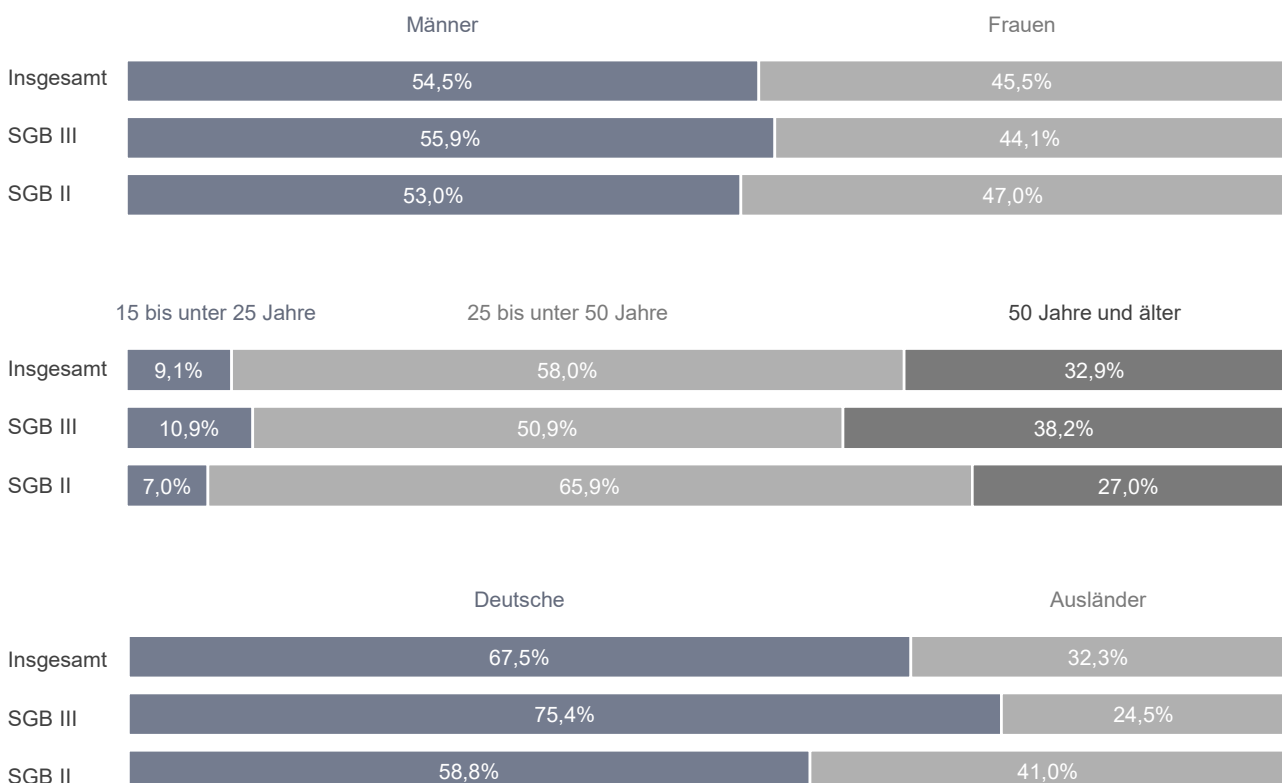
Januar 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +2% bei Ausländern bis +15% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

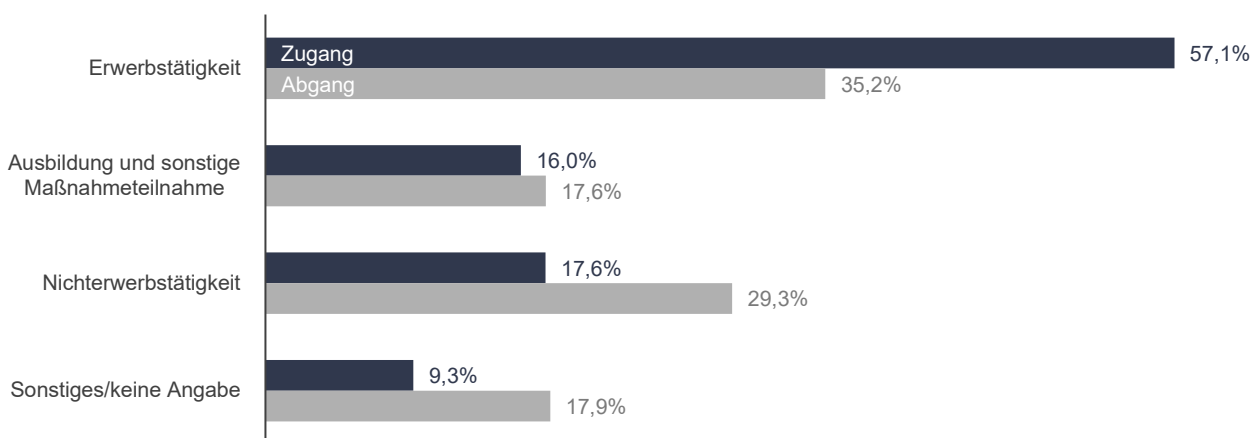
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Januar 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.927 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 402 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.470 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 131 weniger als im Januar 2020. Im Januar meldeten sich 1.100 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 165 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 517 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 35 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.927	323	20,1	-402	-17,3	1.927	-402	-17,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.100	411	59,7	-165	-13,0	1.100	-165	-13,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.067	397	59,3	-169	-13,7	1.067	-169	-13,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	5	100,0	-2	-16,7	10	-2	-16,7
Selbständigkeit	22	10	83,3	6	37,5	22	6	37,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	309	-83	-21,2	-78	-20,2	309	-78	-20,2
Nichterwerbstätigkeit	339	15	4,6	-151	-30,8	339	-151	-30,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	233	9	4,0	-101	-30,2	233	-101	-30,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	2	2,6	-44	-36,1	78	-44	-36,1
Sonstiges/keine Angabe	179	-20	-10,1	-8	-4,3	179	-8	-4,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.470	-150	-9,3	-131	-8,2	1.470	-131	-8,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	517	-46	-8,2	-35	-6,3	517	-35	-6,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	500	-44	-8,1	-28	-5,3	500	-28	-5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	15	-3	-16,7	-9	-37,5	15	-9	-37,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	259	-174	-40,2	-97	-27,2	259	-97	-27,2
Nichterwerbstätigkeit	431	-38	-8,1	-109	-20,2	431	-109	-20,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	195	-57	-22,6	-121	-38,3	195	-121	-38,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	173	3	1,8	-12	-6,5	173	-12	-6,5
Sonstiges/keine Angabe	263	108	69,7	110	71,9	263	110	71,9

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

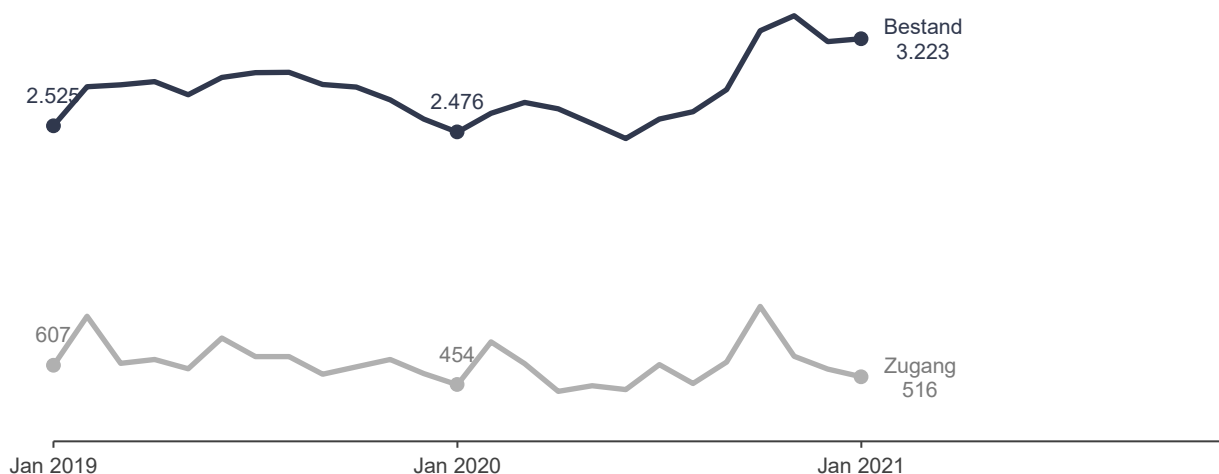
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
Januar 2021

Im Januar waren 3.223 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 23 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 747 Stellen mehr (+30 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 516 neue Arbeitsstellen, das waren 62 oder 14 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 479 Arbeitsstellen abgemeldet, 88 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	516	-62	-10,7	62	13,7	516	62	13,7
dar. sofort zu besetzen	263	-56	-17,6	113	75,3	263	113	75,3
sozialversicherungspflichtig	514	-60	-10,5	62	13,7	514	62	13,7
dar. sofort zu besetzen	262	-56	-17,6	112	74,7	262	112	74,7
Bestand	3.223	23	0,7	747	30,2	3.223	747	30,2
dar. sofort zu besetzen	3.079	35	1,1	804	35,3	3.079	804	35,3
sozialversicherungspflichtig	3.213	22	0,7	752	30,6	3.213	752	30,6
dar. sofort zu besetzen	3.069	33	1,1	806	35,6	3.069	806	35,6
Abgang	479	-325	-40,4	-88	-15,5	479	-88	-15,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	478	-325	-40,5	-85	-15,1	478	-85	-15,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

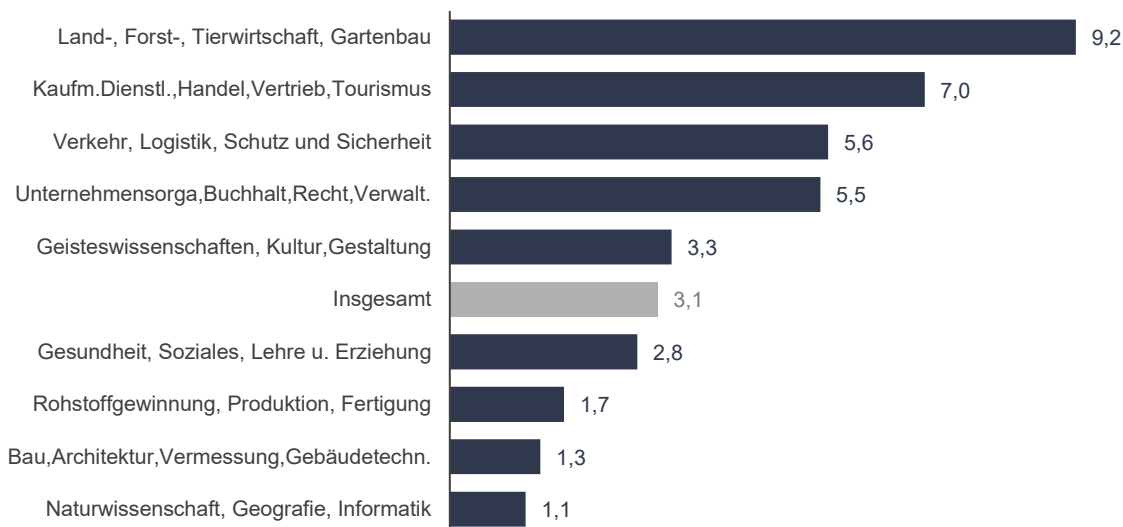
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Januar 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.858	100	477	5,1	831	9,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	175	1,8	23	15,1	5	2,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.593	26,3	85	3,4	156	6,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	377	3,8	38	11,2	21	5,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	134	1,4	9	7,2	15	12,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.223	32,7	150	4,9	212	7,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.153	11,7	45	4,1	235	25,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	954	9,7	37	4,0	68	7,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	792	8,0	34	4,5	93	13,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	173	1,8	15	9,5	55	46,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	284	2,9	41	16,9	-29	-9,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.223	100	23	0,7	747	30,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	19	0,6	-1	-5,0	-13	-40,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.542	47,8	25	1,6	490	46,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	283	8,8	-1	-0,4	123	76,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	120	3,7	19	18,8	25	26,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	579	18,0	-32	-5,2	74	14,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	165	5,1	6	3,8	-45	-21,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	175	5,4	2	1,2	25	16,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	287	8,9	-1	-0,3	31	12,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	53	1,6	6	12,8	37	231,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

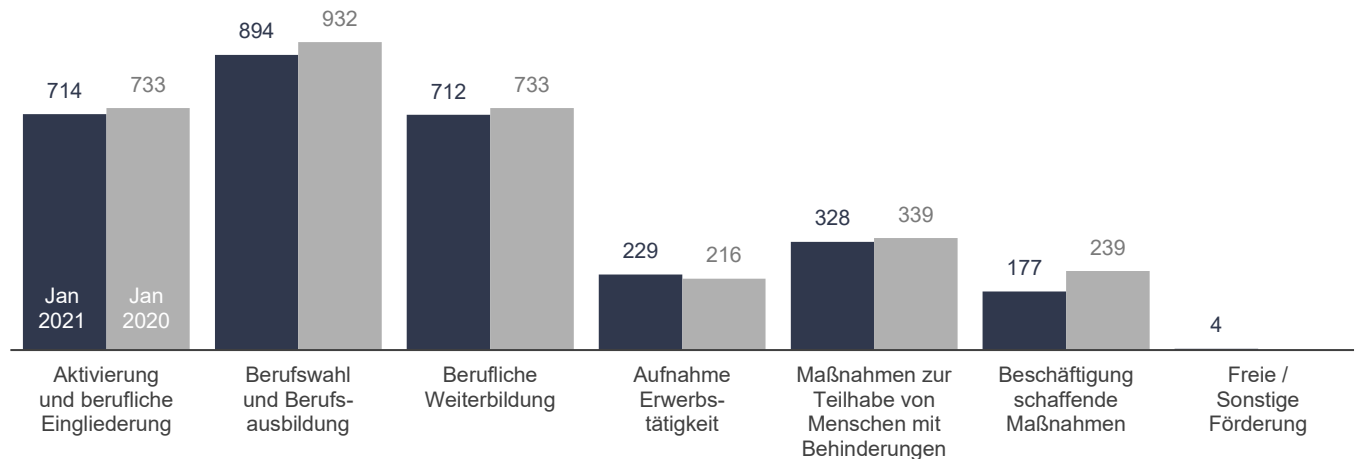
Gütersloh

Januar 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	277	-189	-40,6	-232	-45,6	277	-232	-45,6
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-7	-17,9	-11	-25,6	32	-11	-25,6
Berufliche Weiterbildung	68	-8	-10,5	-5	-6,8	68	-5	-6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	1	3,7	4	16,7	28	4	16,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	2	13,3	1	6,3	17	1	6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-17	-100,0	-39	-100,0	-	-39	-100,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-5	-38,5	3	60,0	8	3	60,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	714	4	0,6	-19	-2,6	714	-19	-2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	894	7	0,8	-38	-4,1	894	-38	-4,1
Berufliche Weiterbildung	712	7	1,0	-21	-2,9	712	-21	-2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	229	-1	-0,4	13	6,0	229	13	6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	328	-4	-1,2	-11	-3,2	328	-11	-3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	177	-14	-7,3	-62	-25,9	177	-62	-25,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	4	x	4	4	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	162	-99	-37,9	-82	-33,6	162	-82	-33,6
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-15	-31,9	-	-	32	-	-
Berufliche Weiterbildung	80	5	6,7	-14	-14,9	80	-14	-14,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-7	-18,4	-16	-34,0	31	-16	-34,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-24	-58,5	3	21,4	17	3	21,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	10	142,9	-27	-61,4	17	-27	-61,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

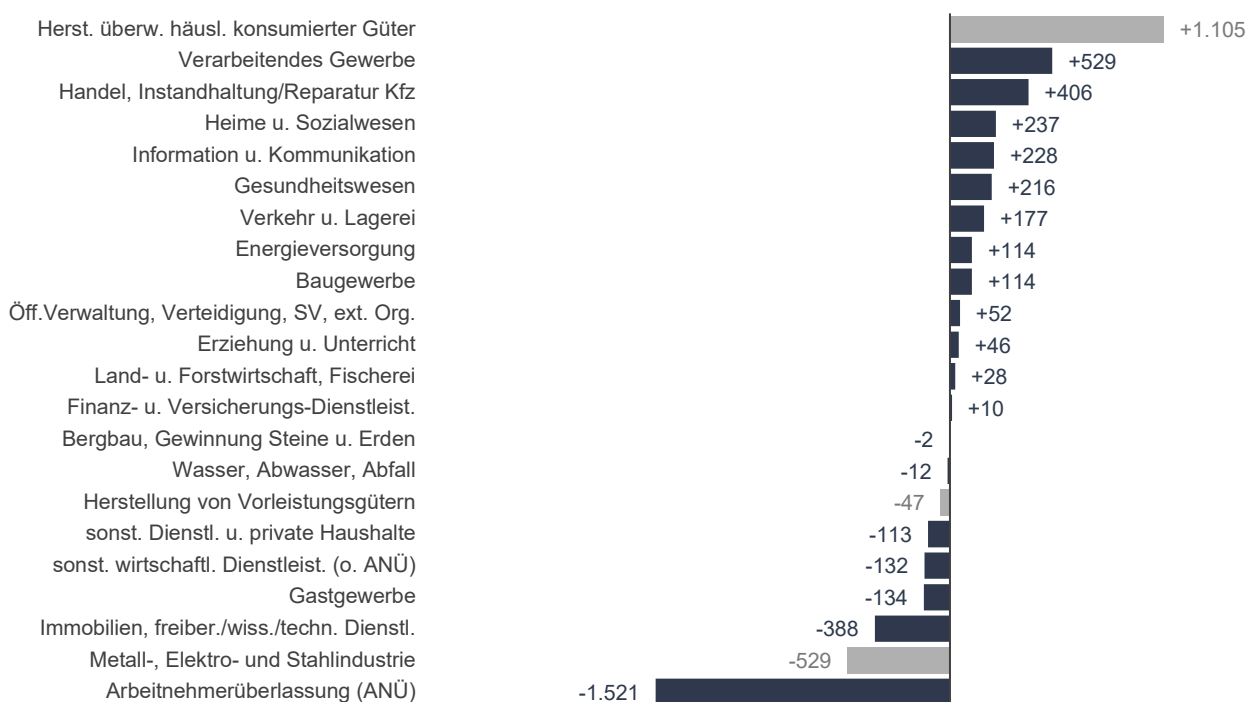
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 182.285. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (–145 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +1.276 oder +0,7% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+1.105 oder +3,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–1.521 oder –21,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	182.285	184.116	184.245	186.178	182.430	-145	-0,1
60,6% Männer	110.423	111.419	111.577	112.956	110.715	-292	-0,3
39,4% Frauen	71.862	72.697	72.668	73.222	71.715	147	0,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	19.504	20.458	21.078	21.859	19.874	-370	-1,9
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	123.792	125.049	125.060	126.364	125.515	-1.723	-1,4
20,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.614	37.194	36.700	36.600	35.677	1.937	5,4
77,4% Vollzeit	141.053	142.507	142.977	144.549	141.463	-410	-0,3
22,6% Teilzeit	41.232	41.609	41.268	41.629	40.967	265	0,6
84,9% Deutsche	154.701	155.858	156.554	158.098	154.986	-285	-0,2
15,1% Ausländer	27.505	28.175	27.600	27.987	27.356	149	0,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Oktober 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.572	-100	-1,2
davon			
mit 1 Person	4.556	48	1,1
mit 2 Personen	1.515	-38	-2,4
mit 3 Personen	1.040	-12	-1,1
mit 4 Personen	715	-58	-7,5
mit 5 und mehr Personen	746	-40	-5,1
darunter			
Single-BG	4.548	43	1,0
Alleinerziehende-BG	1.606	-61	-3,7
Partner-BG ohne Kinder	654	-1	-0,2
Partner-BG mit Kindern	1.595	-98	-5,8
nicht zuordenbare BG	168	16	10,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.212	-157	-4,7
davon: mit 1 Kind	1.376	-56	-3,9
mit 2 Kindern	1.021	-61	-5,6
mit 3 und mehr Kindern	815	-40	-4,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.813	-508	-2,8
darunter			
Männer	8.793	-175	-2,0
Frauen	9.020	-333	-3,6
Leistungsberechtigte (LB)	17.262	-434	-2,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.098	-428	-2,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	11.971	-137	-1,1
darunter			
Männer	5.763	36	0,6
Frauen	6.208	-173	-2,7
davon			
unter 25 Jahre	2.132	-119	-5,3
25 bis unter 55 Jahre	7.668	-107	-1,4
55 Jahre und älter	2.171	89	4,3
darunter			
Deutsche	6.696	-83	-1,2
Ausländer	5.242	-49	-0,9
darunter			
Alleinerziehende	1.591	-53	-3,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.127	-291	-5,4
darunter			
unter 3 Jahre	988	-114	-10,3
3 bis unter 6 Jahre	1.059	-21	-1,9
6 bis unter 15 Jahre	2.969	-130	-4,2
über 15 Jahre	111	-26	-19,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	164	-6	-3,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	551	-74	-11,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	248	-43	-14,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	303	-31	-9,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

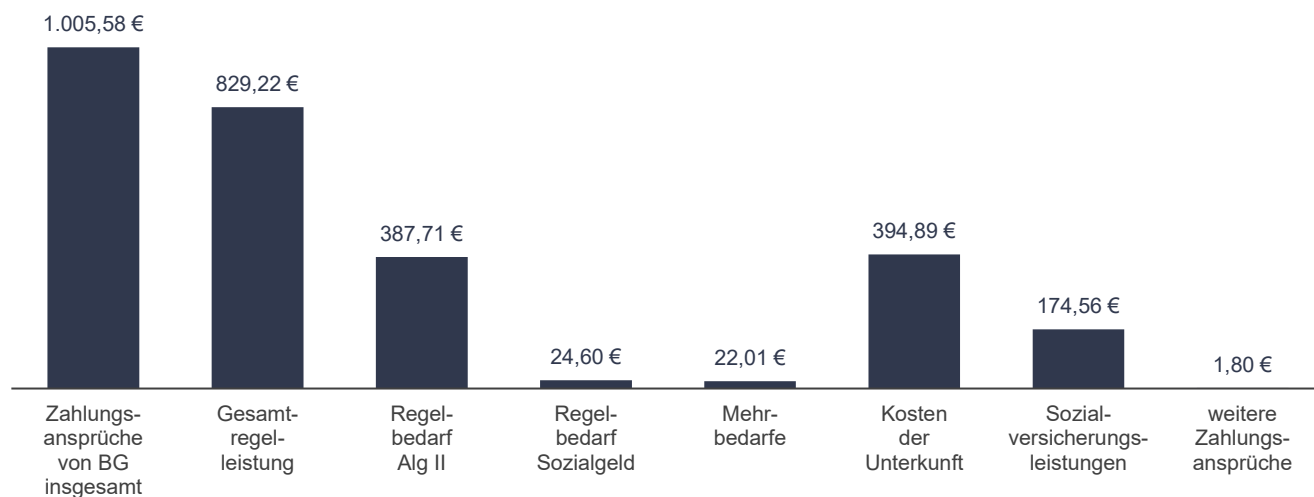
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Oktober 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.619.798	1.006	8.572	1.006
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.108.049	829	8.569	830
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.323.463	388	7.612	437
Regelbedarf Sozialgeld	210.860	25	1.435	147
Mehrbedarfe	188.711	22	2.167	87
Kosten der Unterkunft	3.385.016	395	8.068	420
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.374.889	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.496.305	175	8.541	175
weitere Zahlungsansprüche	15.443	2	-	-
sonstige Leistungen	11.474	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.047	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	923	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.